

Die Genehmigung des Regierungspräsidenten und des
Oberkreisdirektors sowie Ort und Zeit der Auslegung
des genehmigten Bebauungsplanes ist gemäß § 12 des
BBauG und § 14. der Hauptsatzung der Gemeinde
Bad Sassendorf in den Tageszeitungen
1. Soester Anzeiger 2. Westfalenpost
3. am 25.9.1981... ver-
öffentlicht worden.
Der Bebauungsplan liegt während der Dienststunden
im Rathaus Bad Sassendorf zur Einsichtnahme öffentlich aus.
Bad Sassendorf, den 25. April 1983
Bürgermeister
gez. Dreses-Werringloer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 103 BauO NW in der
Fassung vom 27.01.1970 geändert durch Gesetz vom
27.03.1979 mit Verfügung vom 17.8.1983... genehmigt
worden. GZ: 63-510-133/83
Soest, den 17.2.1983...
(L.S.) Kreis Soest
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:
gez. Findeisen

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG
zuletzt geändert d. Gesetz vom 06.07.1979 mit Ver-
fügung vom 17.10.1982... AZ: 35.1-27...
genehmigt worden.
Arnsberg, den 14.10.1982
(L.S.) Der Regierungspräsident
im Auftrage:
gez. Boehmer

Gemäß § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW vom
19. Dez. 1974 (GV.NW 1975 S.91), in der Fassung der
Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV.NW S.594/SGV NW
2023) und § 10 BBauG zuletzt geändert d. Gesetz vom
06.07.1979 (BGBl. I.S. 949) und § 103 (1) der BauO
für das Land NW (BauO NW) in der Fassung vom 27.01.1970
(GV.NW 1970 S.96), geändert durch Gesetz vom 27.03.1979
(GV.NW 1979 S.122/SGV NW 232) hat der Rat der Gemeinde
Bad Sassendorf die 5. Änderung des Bebauungsplanes als
Satzung beschlossen.
Bad Sassendorf, den 25.9.1981
Bürgermeister
Ratsmitglieder
Schriftführer
gez. Dreses-Werringloer
gez. Große-Westhus
gez. Münch

Der Entwurf der 5. Änderung dieses Bebauungsplanes und
die Begründung haben gemäß § 2a (6) auf die Dauer eines
Monats in der Zeit vom 22.12.1980... bis 25.1.1981...
einschließlich öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gem. Rats-
beschluss vom 26.3.1980 am 10.12.1980 ortsüblich
bekanntgemacht worden.
Bad Sassendorf, den 25.9.1981...
Gemeindedirektor
gez. Dahlhoff

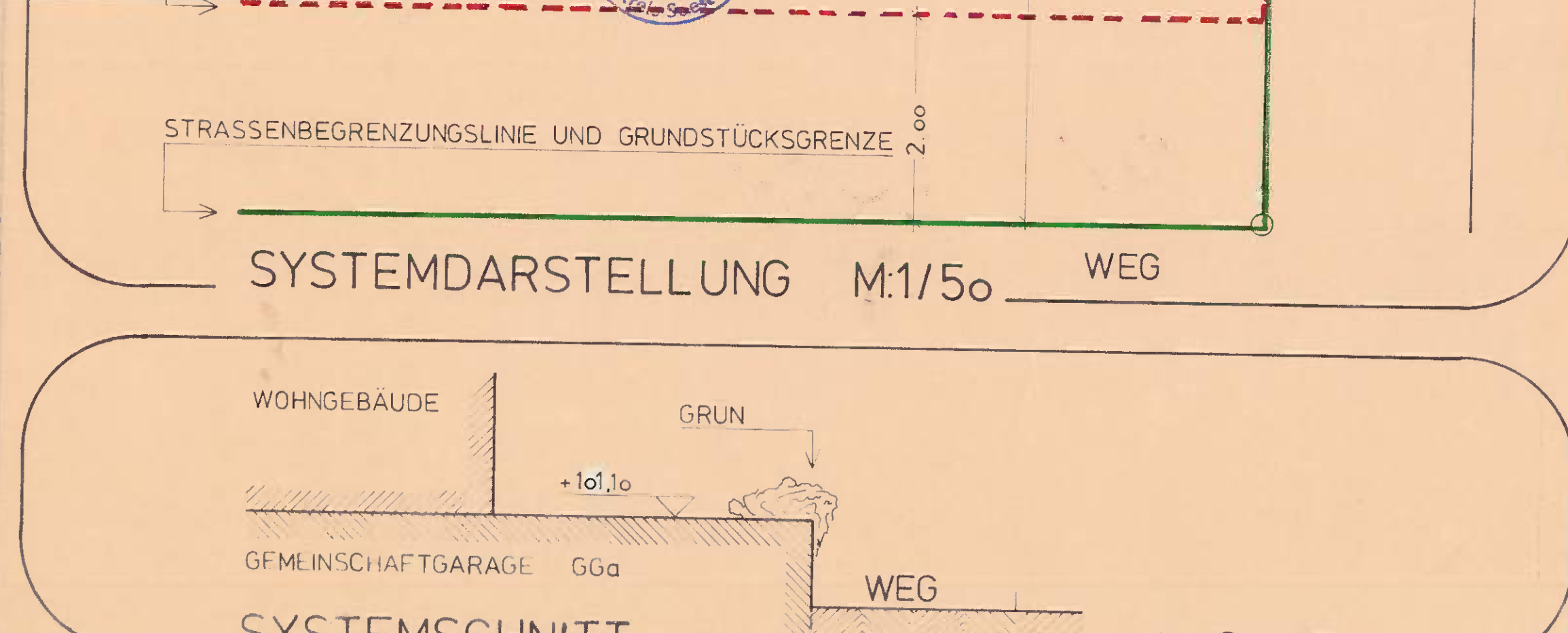
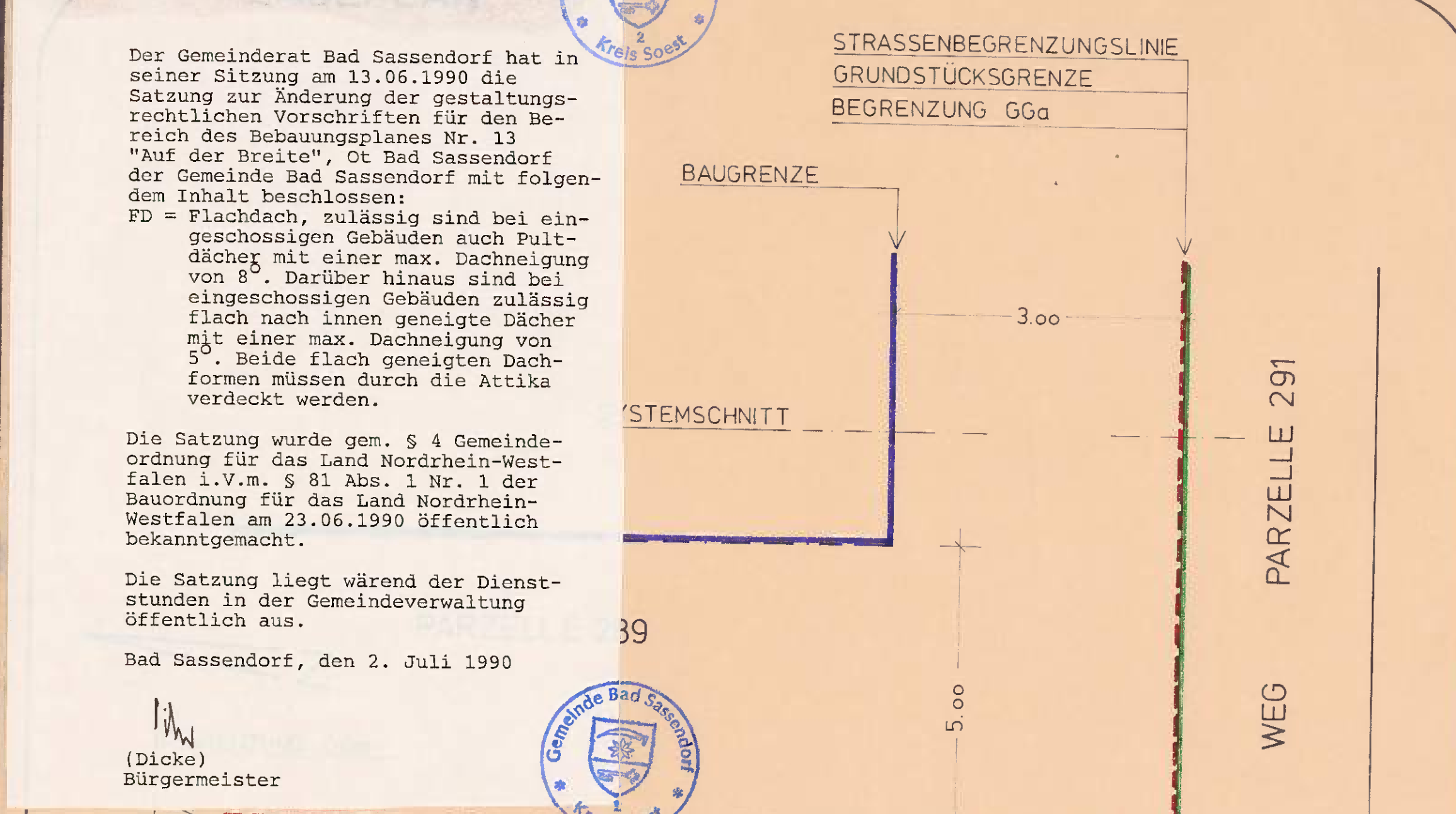
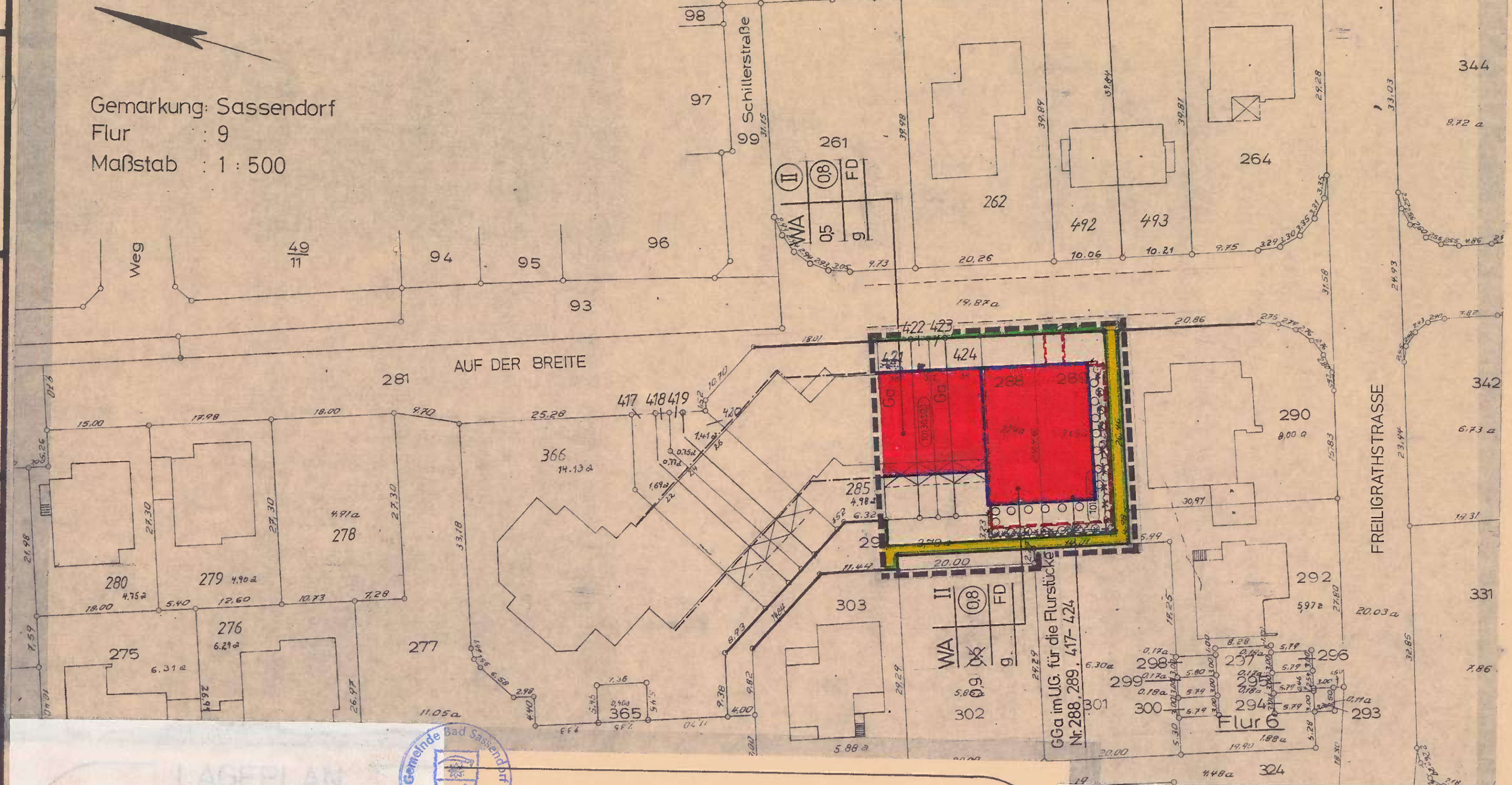
Der Rat der Gemeinde Bad Sassendorf hat in der Sitzung
am 26.3.1980... dem Entwurf dieses Bebauungs-
planes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung be-
schlossen.
Bad Sassendorf, den 25.9.1981...
Gemeindedirektor
gez. Dahlhoff

Dieser Bebauungsplanentwurf ist mit den allgemeinen
Zielen und Zwecken der Planung gemäß § 2 a BBauG am
19.10.1980... öffentlich dargelegt worden.
Bad Sassendorf, den 25.9.1981...
Gemeindedirektor
gez. Dahlhoff

Der Rat der Gemeinde Bad Sassendorf hat gemäß § 2 (1)
des Bundesbaugesetzes zuletzt geändert d. Gesetz vom
06.07.1979 (BGBl. I.S. 949) die Aufstellung der 5. Än-
derung dieses Bebauungsplanes am 26.3.1980...
beschlossen.
Der Beschluss wurde am 10.12.1980... bekanntgemacht.
Bad Sassendorf, den 25.9.1981...
Bürgermeister
Ratsmitglied
Schriftführer
gez. Dobberstein
gez. Münch
gez. Dörsch

Es wird bescheinigt, daß die Planunterlage den
Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung
entspricht und die Festlegung der städtebaulichen
Planung geometrisch eindeutig ist.
Soest, den 22.10.1981
gez. Ludwig

BP 13 5. ÄNDERUNG BAD SASSENDORF



Der Rat der Gemeinde Bad Sassendorf hat in
der Sitzung am 27.1.1982 dem geänderten Ent-
wurf dieses Bebauungsplanes zugestimmt und
seine öffentl. Auslegung beschlossen.
Bad Sassendorf, den 13.2.1982
(L.S.) gez. Dahlhoff
Gemeindedirektor

Der Entwurf der 5. Änderung dieses Bebauungs-
planes und die Begründung haben gem. § 2 a (6)
BBauG auf die Dauer eines Monats in der Zeit
vom 8.3.1982 bis 8.4.1982 einschl. erneut
öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit der öffentl. Auslegung sind gem.
Ratsbeschluss vom 27.1.1982 am 25.2.1982 orts-
üblich bekanntgemacht worden.
Bad Sassendorf, den 28.4.1982
(L.S.) gez. Dahlhoff
Gemeindedirektor

Gem. § 4 der Gemeindeordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen vom 19. Dez. 1974
(GV. NW 1975 S. 91) i.d.F. d. Bekanntmachung
vom 1.10.1979 (GV. NW S. 594/SGV NW 2023)
und § 10 BBauG, zuletzt geändert durch Ge-
setz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und § 103
(1) der BauO für das Land NW i.d.F. d. Be-
kannmachung vom 27.1.1970 (GV.NW 1970 S. 96),
geändert durch Gesetz vom 27.3.1979 (GV. NW
1979 S. 122/SGV NW 232) hat der Rat der Ge-
meinde Bad Sassendorf die 5. Änderung des
Bebauungsplanes am 27.5.1982 als Satzung be-
schlossen.
Bad Sassendorf, den 10.9.1982
Bürgermeister
Ratsmitglied (L.S.)
Schriftführer
gez. Dreses-Werringloer
gez. Zapp
gez. Münch

Arbeitsplan

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
vom 19. Dezember 1974 (GV.NW 1975 S.91) in der
Fassung der Bekanntmachung vom 1. Okt. 1979 (GV.NW S.594)
§§ 2 + 10 das Bundesbaugesetz (BBauG) zuletzt geändert d. Gesetz v.
06.07.1979 (BGBl. I.S. 949) in Verbindung mit der Verord-
nung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauVO)
in der Neufassung vom 15.09.1977 (BGBl. I.S. 1757)
des § 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW)
in der Fassung vom 27.01.1970 (GV.NW 1970 S.96) geändert
durch Gesetz vom 27.03.1979 (GV.NW 1979 S.122) in Ver-
bindung mit
des § 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur
Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung der
Vierten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung vom
18.10.1978 (GV.NW 1970 S.299)

hat der Rat der Gemeinde Bad Sassendorf in der Sitzung am die pla-
nungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. § 10 BBauG und die Ge-
staltungsvorschriften gem. § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

A. FESTSETZUNGEN gemäß § 9 (1), (2) und (7) BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 5. Änderung
des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BBauG
- Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 Bau NVO
zulässig sind:
1. Wohngebäude
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden,
Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende
Handwerksbetriebe
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und ge-
sundheitliche Zwecke
Ausnahme: können zugelassen werden:
1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe
3. Anlagen für Verwaltungen sowie für sport-
liche Zwecke
4. Tankstellen
Baugrenze gem. § 23 Abs. 3 Bau NVO
Gebäude und Gebäudeteile dürfen diese Linie nicht über-
schreiten. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in gering-
fügigem Ausmaß kann zugelassen werden.
Durch die Baugrenzen werden die überbaubaren Grundstücks-
flächen festgesetzt.
Nicht überbaubare Grundstücksflächen:
auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Neben-
anlagen gem. § 14 Abs. 1 Bau NVO nicht zulässig.
Grundflächenzahl (GRZ) gem. § 19 Bau NVO
Geschoßflächenzahl (GFZ) gem. § 20 Bau NVO
Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze gem. § 17
Abs. 4 Bau NVO
Zahl der Vollgeschosse - zwingend - gem. § 17
Abs. 4 Bau NVO
geschlossene Bauweise gem. § 22 Abs. 3 Bau NVO
Stößenbegrenzungslinie } Verkehrsfläche gem. § 9
Abs. 1 Nr. 11 BBauG
Gehweg
Sockelhöhen - verbindlich bzw. mit Toleranz
Flächen für Garagen gem. § 12 Abs. 1 - 3 Bau NVO
Weitere Garagen sind nur innerhalb der überbaubaren
Fläche zu errichten. Bei Anordnung im Bauwuch ist die
Plandarstellung zwingend

Gemeinschaftsgaragen gem. § 12 Abs. 4 Satz 2 Baunutzungs-
verordnung im Untergeschoß der Flurst. 288 u. 289 zur
Deckung des Stellplatzbedarfs für die Flurstücke 288, 289
u. 417 bis 424; hier sind grundsätzl. nur Garagen zu-
lässig. Ausgenommen von dieser Festsetzung ist eine Fläche
von ca. 5,50 m x 5,00 m im nordöstl. Bereich des Unter-
geschosses für die Einrichtung eines Heizungs- u. Vorrats-
kellers sowie eines Treppenaufganges.
Flächen zum Anpflanzen von Sträuchern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BBauG

B. GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN gem. § 103 Abs. 1, 2 und 4 in Verbindung mit § 4 der 1. DVO zum BBauG

Flachdach
Flachdächer sind mit Kiesschlüttung zur versehen oder in
der Farbgebung entsprechend zu halten.
Alle freistehenden Garagen sind mit Flachdächern zu ver-
sehen.

C. INKRAFTTRETEN

Diese Satzung tritt am Tage nach der ortsüblichen Bekannt-
machung der Genehmigung in Kraft.
Dieses ist eine lose Niederschrift über die Ratsitzung
vom

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Gezeichnet d. Beschluß des Rates vom
27.1.1982 gem. § 212 Kur DVO
Geänderte Festsetzungen gemäß
Ratsbeschluss der Gemeinde Bad
Sassendorf vom 26. Mai 1982

Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen für Städtebau, Wohnungswesen und Agrarordnung GmbH Region Westfalen, Willem-van-Noten-Str. 48, 46 Dortmund 30, Tel. (0231) 341-1	
Projekt: BAD SASSENDORF	96 266 62
Planinhalt: BP13 5. ÄNDERUNG	Maßstab: 1:500
Bearbeitet: SL	
Gezeichnet: GÖ	1781
Entw. aus:	
31 239	